

# Budissiner Nachrichten.

Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Budissin.

Amtsblatt für

Budissin, Schirgiswalda, Königswartha und Weizzenberg.



Redacteur und Verleger: E. M. Mause in Budissin.

## Telegraphische Nachrichten.

Wien, 30. December, Abends. Der „Generalcorrespondenz“ zufolge ist die Abreise des österreichischen Civilcommissars für Schleswig-Holstein, Herrn v. Halbhuber, um einige Tage verschoben.

Die „Wiener Abendpost“ kann bezüglich der Wiener Correspondenz der „Augsburger Allgemeinen Zeitung“, nach welcher in der nächsten Sitzung des Bundestages der Antrag gestellt werden solle, den bairischen Bevollmächtigten Herrn v. Mohl zur gleichzeitigen Führung der Stimme für Holstein zu ermächtigen, die Versicherung geben, daß in hiesigen Regierungskreisen von der Absicht, einen derartigen Antrag zu stellen, nichts bekannt ist.

Flensburg, 30. December, Nachm. Die „Flensburger Norddeutsche Zeitung“ meldet, daß Freiherr v. Zedlitz gestern Abend zurückgekehrt ist. Wie man heute auf das Bestimmteste versichern hört, sei die Verlegung des Regierungssitzes nach Schleswig definitiv beschlossen.

Bern, 30. December, Nachmittags. Nach einer Verhandlung von fünf Viertelstunden sprachen die Genfer Geschworenen alle wegen der Genfer Unruhen Angeklagte von sämtlichen Anklagepunkten frei. Die Verkündung des Urtheils wurde von den Tribünen mit dem Rufe: „Bravo, es lebe die Eidgenossenschaft!“ aufgenommen, worauf dieselben auf Anordnung des Präsidenten geräumt wurden. Die Verhandlungen wurden ohne Schlußrede des Präsidenten beendet. Die Vertheidiger haben auf ihr Honorar, die Angeklagten auf die Entschädigung verzichtet. Die Eidgenossenschaft trägt die Proceßkosten. In der Stadt ist Alles ruhig.

Paris, 30. December, Morgens. In einem von Limayrac unterzeichneten Artikel des heutigen „Constitutionnel“ heißt es: die neueste Encyclica habe nur die Wirkung, daß sie die Gewissen der Katholiken betrübete, die Feinde der Kirche mit Freude erfülle und die Schwierigkeiten der Aufgabe vermehre, welche Frankreich

sich selbst gestellt habe und welche es im Interesse des heiligen Stuhles verfolge.

Amsterdam, 30. December. Die niederländische Bank setzte heute ihren Discout von 6 auf 5½ Procent herab.

New-York, 17. December. Der Unionsgeneral Stoneman hat in Breckinridge's Rücken Bristol, Abingdon und Gladesprings in Westvirginien erobert. Eine Resolution des Congresses in Washington empfiehlt die Aufstellung eines Corps an der canadischen Grenze, so wie eine an England zu richtende Entschädigungsforderung wegen Zerstörung von Unionschiffen durch britische Piratenschiffe. Seward tritt Brasilien gegenüber veröhnlich auf.

## Inland

M. Bischofswerda, 29. December. Vor 50 Jahren am 1. Weihnachtsfeiertage wurde in unserer Stadt die noch jetzt bestehende Societät begründet. (Von den Gründern lebt nur noch einer, nämlich der Herr Regierungsrath Klengel in Budissin.) Dieser Begründungstag wurde heuer im gewöhnlichen Vereinslocale durch einen Festactus gefeiert. Herr Advocat Koch hielt die ansprechende Festrede und Gesang und Musik erfreuten die Anwesenden. Am 2. Feiertage wurde ein Festball abgehalten. Um diesem Feste ein bleibendes Andenken zu sichern, haben die beiden Herren Vorsteher, Advocat Koch und Kaufmann Huste, eine Schrift herausgegeben, die den Titel führt: Die Societät zu Bischofswerda. Eine Festgabe zu der am 25. December 1864 stattfindenden 50jährigen Jubelfeier dieser Gesellschaft. Sie bringt die Geschichte der Gesellschaft und bietet das Verzeichniß sämtlicher Vorsteher und Mitglieder, ehemaliger und jetziger. — Durch eine in der Stadt veranstaltete Geldsammlung, welche 52 Thlr. einbrachte, und durch die besondere Wohlthätigkeit des Herrn Tuchfabrikant Ritter v. Hermann, welcher allein circa 160 Kinder in glänzender Weise beschenkt, konnte diesmal 183 Kindern eine Christfreude bereitet werden. Die feierliche Christbescheerung wurde in sonst üblicher Weise im Saale des Schießhauses vorgenommen. — An die Stelle des noch nicht genesenen Diaconus Weber ist vom Stadtrathe der zeitliche Vicar, Herr Dr. Otto, zum Diaconus designirt worden und wird seine Einweisung demnächst stattfinden.

Neustadt. (S. f. v. M. S.) Die Christnacht konnte für die Bewohner unserer Nachbarstadt Schanda u Verberden bringend werden, denn als man in vielen Familien die Christbescheerung vorbereitete, da ertönte Abends 5 Uhr die Sturmglocke und der Ruf: „Feuer“ erscholl durch die Stadt. Das-